

Gustav-Heinemann-Schule/ Gesamtschule der Stadt Mülheim an der Ruhr

Curriculum 7 seit Schuljahr 2017/18 Fach Religionslehre Jahrgang 7

Zeit	Unterrichtsvorhaben (Inhaltsfelder = IF)	Leitidee	Kernkompetenzen	Inhaltl. Ideen, Material. Medien-/ Umwelt-/Europa- /Genderbezug
1. HJ	<p>Heldinnen und Helden – christliche Vorbilder</p> <p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</p> <p>Sprechen von und mit Gott (IF2)</p>	<p>Heldinnen und Helden, Vorbilder und Idole</p> <p>Müssen Helden immer stark sein? Christliche Heilige</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist, • die Bedeutung der christlichen Überzeugung klären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist, • mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird, • Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen, • ökologisches Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung übernehmen, • soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen, • Vorbilder (u.a. Heilige) als Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott bewerten. <p><u>Konfessionsbezug:</u> Evangelische und katholische Vorbilder</p>	<p>Collagen über Helden</p> <p>Bilderschließung</p> <p>Bilder von Popstars, Idolen, Heldinnen</p> <p>Exemplarische Geschichten, auch in Form von Rollenspielen</p> <p>Kurzreferate zu christlichen Heiligen</p> <p>Internetrecherche. Genderspekt männliche; weibliche Helden UND ambivalente Helden n Animes</p>
	<p>Kinder Abrahams – das Judentum</p> <p>Weltreligionen</p>	<p>Sabbat und Synagoge</p> <p>Speisegesetze im Judentum imVgl. zum Islam</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Zeichen, Räume und Rituale im Judentum benennen, • die historische Entstehung in Grundzügen darstellen, • wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen benennen, 	<p>Quiz zum Judentum</p> <p>Portfolio</p> <p>Jüdischer Festkalender</p>

	und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF6)	Jüdische Feste und Feiertage	<ul style="list-style-type: none"> • ethische Leitideen und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten, • die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erläutern. 	<p>Synagogen-besuch Interreligiöser Dialog mit dem Judentum: Jüd. Schüler*innen als Experten</p> <p>Internetrecherche. Umweltaspekt: Kritisches Abwägen einer Tierethik im Hinblick auf den Fleischkonsum</p> <p>Dokumentarfilm: Sprache des Films analysieren lernen</p>
	<p>Die innere Stimme – das Gewissen meldet sich</p> <p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</p> <p>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (IF1)</p>	<p>„Mein Gewissen ist wie...“ – Erfahrungen mit dem Gewissen</p> <p>„In der Zwickmühle des Gewissens“ – Dilemma-geschichten</p> <p>Schuld-Vergebung-Versöhnung</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, • anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, • die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage eines gelingenden Lebens darstellen, • beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. 	<p>Song „Gewissen“</p> <p>Dilemma-geschichten</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Bilder</p> <p>Gerichtsverhandlungen</p> <p>Kurzfilme zum Thema Gewissens-konflikt Gewissensfragen: Verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung: Gen 1: Die Grenzen des Konsums</p>
Zeit	Unterrichtsvorhaben	Leitidee	Kernkompetenzen	Inhaltl. Ideen, Material
2. HJ	Alles fauler Zauber? – Okkultismus	Glaube und Aberglaube Grenzerfahrungen und Wunder: Zufall,	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen einer bildhaften und begrifflichen Sprache unterscheiden, • Merkmale der Sprachformen aus Geschichten beispielhaft erläutern, • Wundererzählungen und Zeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen 	<p>Medienanalyse (Wunder im Alltag)</p> <p>Informationen zu unterschiedlichen</p>

	<p>Religionen und andere Wege des Sinnes- und Heilssuche (IF6)</p>	<p>übersinnliche Kräfte oder Magie? Wundererzählungen</p>	<p>beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben, <ul style="list-style-type: none"> • zeitgenössische Formen der Suche nach Heil und Sinn beschreiben. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen von Aussagen erörtern, • beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben. </p> </p>	<p>Phänomenen sammeln, vorstellen und untersuchen</p> <p>Untersuchung von Fernsehsendungen(Galileo, Mystery) „Fake News“ von Sachinformatinen unterscheiden lernen</p> <p>Hexen</p>
	<p>Umbruch und Aufbruch – die Kirche im Zeitalter der Reformation</p> <p>Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF5)</p>	<p>Reformation – Ökumene Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen Symbolsprache kirchlichen Lebens</p>	<p>Sachkompetenz <i>Wahrnehmungskompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen und Evangelischen als auch anderen christlichen Konfessionen erläutern, • historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16.Jahrhundert benennen, • erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist, • einen Kirchenraum beschreiben und ihn in Hinblick auf seine Symbolsprache deuten. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als Christ am Leben der Kirche teilzunehmen, • an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihren Auftrag gerecht wurde. <p>christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten.</p> <p><u>Konfessionsbezug:</u> Reformation</p> </p></p>	<p>-Stationen-lernen - Rollenspiele (Ablasshandel, Leben in der mittelalterlichen Stadt) - Kartei- und Bildmaterial - Dokumentarfilm - Kirchenraum-erkundung</p>
	<p>Wundergeschichten</p> <p>Bibel als Urkunde des Glaubens (IF3)</p>	<p>Wundererzählungen im Neuen Testament Erzählungen aus der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrungen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, • erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können, • Merkmale der Sprachformen Gleichnis- und Wundererzählung beispielhaft erläutern, • das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten, • die Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben können, • außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil </p>	<p>Bilder</p> <p>Standbilder</p> <p>Biblische Wundererzählungen vergleichen und deuten</p> <p>Erzählungen weiter-schreiben</p>

			<p>beschreiben.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern,• das Konfliktpotenzial erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen,• beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.	
--	--	--	---	--

